



Einreicher:

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Betreff:

Krampnitz: Wirtschaftlichkeitsnachweis Tram?

Erstellungsdatum 31.03.2020

Eingang 502:

Datum der Sitzung:

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Im Abschlussbericht der Machbarkeitsuntersuchung für die Straßenbahnerschließung vom 29.6.2015 wurde für den Mitfall 1 (Tram bis Krampnitz-West) bei geschätzten Kosten von 31,2 Mio.€, Mitfall 2 (Tram bis Fahrland Mitte) von 40,0 Mio.€ und Mitfall 3 (Tram bis Fahrland Döberitzer Str.) von 42,8 Mio.€ ein Nutzen Kosten Quotient für den Mitfall 1 von 1,23, für den Mitfall 2 von 1,08 und für den Mitfall 3 von 0,99 ausgewiesen.

Nunmehr wurden am 03.12.2019 im Forum Krampnitz für den Mitfall 3 ca. 150 Mio.€, ohne die Kosten für Teilprojekt 3 (Betriebsstützpunkt Fahrland), Fahrzeugbeschaffung Tram (11. Krampnitz Forum S. 21), also mit 6 neuen Trams und Betriebsgelände und üblichen Kostensteigerungen grob überschlägig geschätzt, in Summe wohl ca. 200-250 Mio.€ geschätzt.

Zur Kontrolle des Hauptverwaltungsbeamten frage ich:

Aus welchen guten Gründen hofft der Hauptverwaltungsbeamte, dass eine Kosten-Nutzenanalyse bei den nunmehr erheblich nach oben abweichenden Kosten von > 1 nachgewiesen werden kann?

gez. Menzel

Unterschrift